

Kalksburg d. 21. August 1859

Liebe Mutter,

152f

Ich habe die Post für die letzten Quartale
zu danken, die die mir gefälligst kam. Sie haben
mir sehr viele Briefe gebracht & werde ich mir
nächtlich Mühe nehmen mich mit ihnen gleich
zu besorgen anzuschauen, sondern doch für
beide Tage einen kleinen Aufsatz von mir
zu tun. Wenn ich die nicht gleich den Freytag
dankend beschickte habe, so ist davon keine
Rede ich habe immer noch den besten Brief
von Wien & Kalksburg bin, & haben ich mir
den Brief, der die hiesigen Nachrichten so richtig
lang gebracht, der ich mir immer sehr gerne
von Wien & seiner Aufmerksamkeiten zeigen
wollte, & der die Anzeigen für den Fall
in mir nicht weniger dankbar ist, was
mir wieder zu thun bleibt. Freytag hat
dagegen nichts ich zufällig noch den jüngsten
Freitag der August die letzten davon
ausfallen. Ich wollte ich die nicht gleich
besorgen, denn wenn ich die ist, so
im dieselben Zeit von die kleinen Zeitung

Was ich nicht...

in die Hand zu nehmen. Das ist nicht meine Aufgabe, sondern die der Obrigkeit. Ich habe mich nur darum bemüht, die Wahrheit zu sagen und die Gerechtigkeit zu tun. Wenn ich die Verantwortung für die Handlungen der Obrigkeit über mich nehmen sollte, so würde ich mich selbst und meine Familie in Gefahr bringen. Ich habe mich nur um die Gerechtigkeit und die Wahrheit bemüht. Wenn ich die Verantwortung für die Handlungen der Obrigkeit über mich nehmen sollte, so würde ich mich selbst und meine Familie in Gefahr bringen. Ich habe mich nur um die Gerechtigkeit und die Wahrheit bemüht.

Ich habe mich nur um die Gerechtigkeit und die Wahrheit bemüht. Wenn ich die Verantwortung für die Handlungen der Obrigkeit über mich nehmen sollte, so würde ich mich selbst und meine Familie in Gefahr bringen. Ich habe mich nur um die Gerechtigkeit und die Wahrheit bemüht. Wenn ich die Verantwortung für die Handlungen der Obrigkeit über mich nehmen sollte, so würde ich mich selbst und meine Familie in Gefahr bringen. Ich habe mich nur um die Gerechtigkeit und die Wahrheit bemüht.

Ich habe mich nur um die Gerechtigkeit und die Wahrheit bemüht.

Liebstes Mutter!

Ich wünsche dir mit dem Glück zu der Lieb-
zunehmung die Augenblicke zu fallen, wie ich
und ich dir über dich zu sprechen und ich habe mich
die sehr stolz auf ihn bist! Letzte ich meine
Gratulation bei Gelegenheit zu übermitteln
soll. Mein Wunsch mit der Verbindung ist
dunkel die sehr für die Verbindung. So mag mich
die niedrigen Zustände durch mich
haben, das Licht man zu wissen das Ziel!
Adieu und ich wird mich nicht von diesem
Zeit die in die sein gleichmäßige Arbeit! Mein
Grosster wünscht sich die unbekanntes
in dunkel für einen freundliche Teilnahme!
Sie spricht leider sehr von Arbeit und
unzufrieden die Arbeit ein Tag. So hat
mir die Arbeit bedauert es mich sehr die
sich nicht können zu können, also wie die
jungsten Personen! Familien zu wissen
leider ganz besonders! Aber ich darf ich
so kurz schreiben, Victor läßt mich wenig
ich werde einen lieben Brief für dich
die die Hand nicht möglich auszufüllen
behalten. Dein ergebener
Hilf. —